

## Sportler erfolgreich bei den DTU Turnier Berlin Open 2014



Beim den Internationalen Berlin Open, einem Ranglistenturnier der Deutschen Taekwondo Union, konnten die Kämpfer der Taekwondo Elite Berlin unter den über 700 Teilnehmer aus über 160 Vereinen und verschiedenen Nationen 5 x Gold , 2 x Silber und 5 x Bronze erkämpfen. Das bedeutete erneut den erfreulichen 3. Platz in der Teamwertung. Mit 13 Medaillen haben unsere Athleten gute Leistung und niveauvolle Kämpfe gezeigt. Vom Gelbgurt bis zum A-Class-Kämpfer verteilten sich die Sportler in zwei Leistungsklassen. Die Besten daraus sollen sich auch schon mittelfristig für das Bundesjugendkader empfehlen.



Mit einer Superleistung startete **Edward Luft** in der 74 Klasse, der in diesem Jahr die Altersklasse in den Senioren Bereich wechselte. Er konnte sich gegen einen Favoriten aus der NWTU nach Punkten durchsetzen. Auch im zweiten Kampf zeigte er eine dominante Leistung, doch ihm wurden klare Fausttreffer die Kampf entscheidend waren nicht gegeben, so musste man trotz E-Weste mal wieder durch fragwürdige Kampfrichterleistung sein Kampf verloren geben und Edward musste sich gegen den späteren Sieger aus Hamburg in der Klasse geschlagen geben und gewann den 3. Platz.

Auch unser Afghanischer Sportler **Sali Farogi**, der auch in der Klasse bis 74 kg auf der anderen Poolseite an den Start gegangen aber noch ziemlich Trainingsrückstand hat seinen Auftaktkampf gegen Tschechin gewinnen musste sich aber gegen den Hamburger im zweiten Kampf geschlagen geben und gewann ebenfalls den 3. Platz. Den 3. Platz konnte auch **Nael Sultan**, der ebenfalls gerade in die Seniorenklasse wechselte den 3. Platz gewinnen. Nael konnte sein Auftaktkampf gegen den Tschechin mit Bravur gewinnen, musste sich aber im zweiten Kampf gegen den späteren Sieger aus Polen der Klasse geschlagen geben. Auch **Hassan El-Ammar** überzeugte in der Herren Klasse bis 80 Kg durch beherztes und souveränes Auftreten in seinen ersten beiden Kämpfen gegen Berlin und Lettland. Im Finale konnte Hassan leider seine starke Leistung nicht mehr zeigen und musste sich gegen den NTU Kaderathlet geschlagen geben und gewann den 2. Platz.



**Maik Erdmann** und **Mehdi Kilic**, die in der Kadettenklasse bis 33 kg an den Start gingen zeigten beide einen sehr nervösen Auftaktkampf. Mehdi, der in seinen ersten Kampf gegen Russland kämpfen musste, verlor im Sudden Death durch zwei Verwarnungen und wurde dadurch disqualifiziert. Auch Maik ging übernervös in seinem Auftaktkampf, konnte aber in letzter Sekunde noch gegen Russland gewinnen. Nach energischem Einreden in der Pause durch Coach Sven konnte Maik endlich seine Leistung abrufen und gewann die nächsten Kämpfe gegen Schweden und einen NWTU Kaderathleten. Im Finale startete Maik souverän und lag bis zwei Sekunden vor Schluss mit einem Punkt in Führung. Dann wurde Maik verwarnt und der Kampf war unentschieden und beide mussten in der Sudden Death Runde. Leider passierte hier das gleiche wie bei Mehdi und Maik wurde zwei Mal verwarnt und Maik verlor das Finale durch Disqualifikation und ihm blieb als Trost nur Platz 2. Jetzt kommen wir zu den erfreulichen Platzierungen. Eine Goldmedaille erkämpfte sich **Kay Dröge** und **Kira Gellert**. Kay Dröge bestritt souverän all seine drei Kämpfe gegen NWTU, Berlin und NTU-Kämpfer und konnte alle drei Kämpfe vorzeitig gewinnen. Auch Kira Gellert zeigte eine hervorragende Leistung in all ihren drei Kämpfen gegen Tschechin, Bayern und wieder Bayern. Beide Sportler konnten ihre gute Form der letzten Turniere auch dieses Mal wieder abrufen. Glückwunsch zum 1. Platz. Turnierneuling **Anouar Dehilis** und **Marvin Tattera**, die noch Trainingsrückstand haben und leider auch eine zu kurze Vorbereitungszeit hatten, sammelten wichtige internationale Erfahrung. Trotzdem konnten beide ihre ersten Auftaktkämpfe gewinnen, mussten sich aber in den Platzierungskämpfen geschlagen geben. Auch **Firras El Ammar** musste sich nach guter Leistung in seinen Auftaktkampf gegen den NWTU-Kaderathleten geschlagen geben.



Ebenfalls musste sich **Mohammed Mansour**, der eigentlich seinen russischen Gegner gut im Griff hatte, kam dann irgendwie aus dem Rhythmus, geschlagen geben. Mit einer Punkteführung ließ sich Mohammed dann noch den Sieg aus der Hand nehmen. Als der russische Gegner in der letzten Runde noch ausgleichen könnte, mussten beide in die vierte Runde gehen und Mohammed reagierte zu spät und musste den schon geglaubten Kampf gegen den späteren Sieger verloren geben.



Unsere Nachwuchssportler zeigten ebenfalls eine tolle Leistung Neuzugang **Alexander Sichtung**, der Jüngste in unserem Team, erkämpfte den 1. Platz souverän bei der Jugend C bis 24 kg. Er besiegte seinen polnischen Gegner in Sekunden vorzeitig durch KO im Halbfinale. Auch im Finale war Alexander nicht mehr zu stoppen und besiegte seinen russischen Gegner souverän nach Punkten und gewann für sich und unser Team den ersten Sieg zum 1. Platz. **Mohammed Ali Mansour** erkämpfte sich in der Klasse bis 59 kg den 1. Platz. Er konnte seine gute Form der letzten Turniere auch dieses Mal wieder abrufen. Sein Halbfinale gewann er vorzeitig gegen den Hamburger nach Punkten und zog ins Finale ein. Auch im Finalkampf konnte er gegen seinen Berliner Kontrahenten die Oberhand behalten und gewann den 1. Platz. **Adel El Ammar**, der leider gesundheitlich angeschlagen war und die Vorbereitungszeit nicht richtig nutzen konnte gewann trotz alledem nach drei Kämpfen gegen Russland, Berlin und Polen den 1. Platz. **Ugurcan Tekin**, der leider ebenfalls Trainingsrückstand hat, konnte zwei Kämpfe gegen Russland und Berlin gewinnen und musste sich im Halbfinale gegen wieder ein russischen Gegner geschlagen geben konnte aber den 3. Platz in der Klasse gewinnen. **Mihail Cirkov** startete sein Comeback nach fast drei Jahren. Leider konnte er nicht an seine alte Leistung anknüpfen. Nach Punkterückstand konnte er bis auf ein Zähler rankommen und verpasste knapp den Sieg. Obwohl er die Medaillenränge verpasste, zeigte er eine couragierte Kampfweise. Aber wenn die Routine wieder da ist wird Miha wieder an seiner alten Leistung anknüpfen können.



Leider konnten nicht alle unsere Wettkämpfer ihre Ziele erreichen. Dennoch, die Erfahrung die man auf solchen Turnieren sammelt, kann ihnen keiner mehr nehmen. Vielen Dank an Andreas Bock, der die tollen Bilder für uns zu Verfügung gestellt hat. Glückwunsch den erfolgreichen.